

Rod

**A Bigger Bang
for the Buck**

Kampagne Vaterschaftsurlaub
IKEA Schweiz, 2020



Ausgangslage.

Im September 2020 stimmt die Schweizer Stimmbevölkerung über zwei Wochen Vaterschaftsurlaub ab.

Aufgabe.

Ikea Schweiz möchte sich im Vorfeld der Abstimmung als Unternehmen positionieren, das sich für eine gleichere Gesellschaft engagiert. Und zeigen, wie einfach es ist, sich für ein familienfreundlicheres Arbeitsumfeld einzusetzen.

Insight.

Ikea Schweiz bietet seinen Mitarbeitenden bereits seit 2017 sechs Wochen Vaterschaftsurlaub, wenn sie Papi werden. Und hat damit nicht nur sozial, sondern auch wirtschaftlich positive Erfahrungen gemacht.

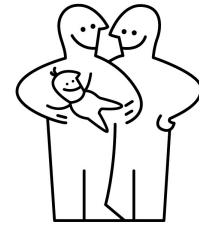
Dass sich Unternehmen mit expliziten Abstimmungsempfehlungen zu Volksabstimmungen äussern, ist unüblich. Wie gelingt es IKEA Schweiz, sympathisch zu vermitteln, wie einfach und sinnvoll es ist, sich für eine gleichere Gesellschaft einzusetzen und JA zum Vaterschaftsurlaub zu sagen?

Lösung.

**Unsere Abstimmungsanleitung
im Look eines Ikea-Manuals zeigt,
wie einfach es ist, eine Entscheidung
für mehr Familienzeit, mehr
Chancengleichheit und mehr
zufriedene Arbeitnehmende zu
fällen:**

VÄTERSKAFTSURLÅUB

© Inter IKEA-System B.V. 2020



1x



1x



2x



1x



1



2



3



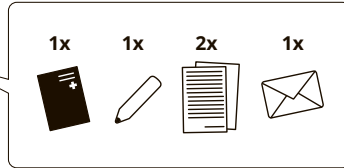
4



Zwei Wochen Vaterschaftsurlaub sind ein wichtiger Schritt hin zu mehr Gleichberechtigung. Dafür stehen wir als IKEA ein und bieten unseren frischgebackenen Vätern schon jetzt sechs Wochen Papizeit.

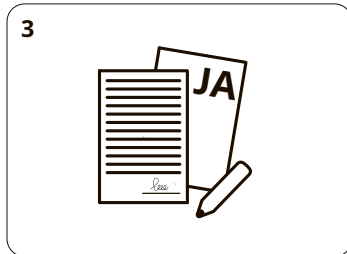
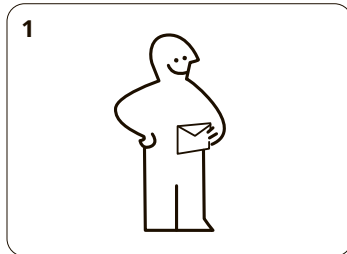


Die Anleitung wurde über 20 Minuten lanciert:



© Inter IKEA Systems B.V. 2020

VÄTERSKAFTSURLÅB



Zwei Wochen Vaterschaftsurlaub sind ein wichtiger Schritt hin zu mehr Gleichberechtigung. Dafür stehen wir als IKEA ein und bieten unseren frischgebackenen Vätern schon jetzt sechs Wochen Papizeit.



DEUTSCH
Wichtige Information
Sorgfältig lesen
Diese Information aufbewahren

ACHTUNG

Questa istruzziun sa basa sin nossas bunas experiensas cun in congedi da paternitad da sis emnas. Dapi l'introduzziun l'onn 2017 han 112 babs emploiads tar IKEA Svizra passentà las emprimas emnas ensemen cun lur uffants novnaschids.

Das stärkt den Zusammenhalt in der Familie und fördert die Gleichberechtigung. Und nicht zuletzt profitieren wir als Arbeitgeber davon. Denn nach der Zeit zu Hause kommen unsere Väter motiviert und voller Tatendrang an den Arbeitsplatz zurück.

FRANCAIS
Informations importantes
Lire attentivement
Conserver ces informations

ATTENTION

Ce guide est basé sur notre expérience positive concernant un congé de paternité de six semaines. Chez IKEA Suisse, 112 pères ont passé les premières semaines ensemble avec leur nouveau-né depuis l'introduction de la mesure en 2017.

Cela permet de renforcer la cohésion au sein de la famille et encourage l'égalité. Sans compter que nous en profitons également en tant qu'employeur. En effet, après ce temps passé à la maison, nos pères reviennent à leur poste de travail motivés et plein d'entrain.

ITALIANO
Informazione importante
Leggere attentamente
Conservare la presente informazione

ATTENZIONE

La presente indicazione si basa sulla nostra esperienza positiva legata ai congedi di paternità di sei settimane. Dall'introduzione di questa misura nel 2017, presso IKEA Svizzera 112 padri hanno trascorso le prime settimane con il bebè.

Questo permette di rafforzare la coesione all'interno della famiglia e promuove l'uguaglianza. Non da ultimo anche noi datori di lavoro traiamo vantaggio da questo tipo di soluzione, perché dopo aver trascorso un periodo a casa, i giovani padri rientrano al lavoro motivati e carichi di entusiasmo.

RUMANTSCH
Infurmazziun impurtantas
Leger attentamain
Tegnair en salv questa infurmazziun

ATTENZIUN

Quai rinforza il spiert da famiglia e promova l'egualitad dals dretgs. E betg il davos profitain nus sco patruns. Pertge suetter il temp a chasa turnian ils babs motivads e plain iniziaviva en lur plaz da lavor.

Quai rinforza il spiert da famiglia e promova l'egualitad dals dretgs. E betg il davos profitain nus sco patruns. Pertge suetter il temp a chasa turnian ils babs motivads e plain iniziaviva en lur plaz da lavor.

ENGLISH
Important information
Read carefully
Keep this information

PLEASE NOTE

These instructions are based on our positive experiences with offering six weeks of paternal leave. Since paternal leave was introduced at IKEA Switzerland in 2017, 112 fathers have spent the first few weeks after the birth of their child at home with their family.

This strengthens the family bond and promotes equality. And we also benefit as an employer. After spending six weeks at home with their family, our fathers come back to work full of energy and motivation.

PORTUGUÊS
Informação importante
Ler com atenção
Guardar esta informação

ATENÇÃO

Esta instrução foi elaborada com base na boa experiência que temos tido com a licença de paternidade de seis semanas. Desde que foi introduzida em 2017, na IKEA Suíça, 112 pais aproveitaram para passar as primeiras semanas com os seus filhos recém-nascidos.

Esta é uma forma de reforçar a coesão familiar e de promover a igualdade de género. E, em última análise, também a entidade patronal sai beneficiada. É que, depois do tempo passado em casa, os nossos pais voltam motivados e cheios de entusiasmo para o local de trabalho.

ESPAÑOL
Información importante
Lea con atención
Guarde esta información

ATENCIÓN

Esta guía está basada en nuestras experiencias positivas con el permiso de paternidad de 6 semanas. Desde su introducción en el año 2017, 112 padres de IKEA Suiza han podido pasar junto a sus hijos sus primeras semanas.

Esto fortalece la cohesión familiar y promueve la igualdad de derechos. Y no menos importante, nosotros como empresa también obtenemos ventajas. Porque después de este feliz período de tiempo en casa, los papás regresan al trabajo motivados y llenos de energía.

SHQIP
Informacion i rëndësishëm
Lexojeni me kujdes
Ruajeni këtë informacion

VINI RE

Ky udhëzim bazohet në përvojat tona të mira me një leje 6-javore për baballarët. Që nga vendosja e kësaj mase në vitin 2017, 112 baballarë i kanë kaluar javët e para me të sapolindurit e tyre në IKEA-n e Zvicrës. Kjo forcon kohëzotimin familjar dhe promovon barazimin. Dhe së fundi, për jo më pak e rëndësishme, si punëdhënësit edhe ne përfitojmë prej saj. Pas kalimit të kohës në shtëpi, baballarët tanë kthehen në ambientin e punës të motivuar e plot energji.

SRPSKI
Važne informacije
Pažljivo pročitati
Sačuvati ovu informaciju

PAŽNJA

Ovo uputstvo se zasniva na našim dobrim iskustvima po pitanju 6-nedeljnog odsustva s posla zbog očinstva. Od uvođenja ove prakse 2017. godine do danas, 112 očeva koji rade u IKEI u Švajcarskoj je prve nedelje nakon porođaja provelo sa svojim potomcima.

Time se jača kohezija porodice i promovise jednakost polova. I najzad, od ove prakse profitiramo i mi kao poslodavac. Jer nakon vremena provedenog kod kuće, naši se očevi vraćaju na svoja radna mesta motivisani i puni energije.



Den Medien wurde die Anleitung und die Hintergründe an einem Mediengespräch in Bern erläutert:



Zeitgleich wurden die verschiedenen Social Media Kanälen von IKEA aktiviert.

 **IKEA Schweiz** @IKEA_CH · 3h

Jetzt setzt IKEA Akzente und engagiert sich im Abstimmungskampf für die gesetzliche Verankerung von zwei Wochen Vaterschaftsurlaub. Mehr Chancengleichheit, mehr Zufriedenheit im Job – IKEA führt dafür eigene Erfahrungen ins Feld. Die Kampagne folgt. ow.ly/JXEc50BjJmO



VÅTERSKAFTSURLÅB



- 1x 
- 1x 
- 2x 
- 1x 

© Ikea. Bild: Shutterstock 82.2021

2 22 59

 **IKEA Schweiz** @IKEA_CH · 3h

Wir haben gestern eine Kampagne in Aussicht gestellt. [#Vaterschaftsurlaub](https://twitter.com/IKEA_CH)



20
minuten

VÅTERSKAFTSURLÅB



- 1x 
- 1x 
- 2x 
- 1x 

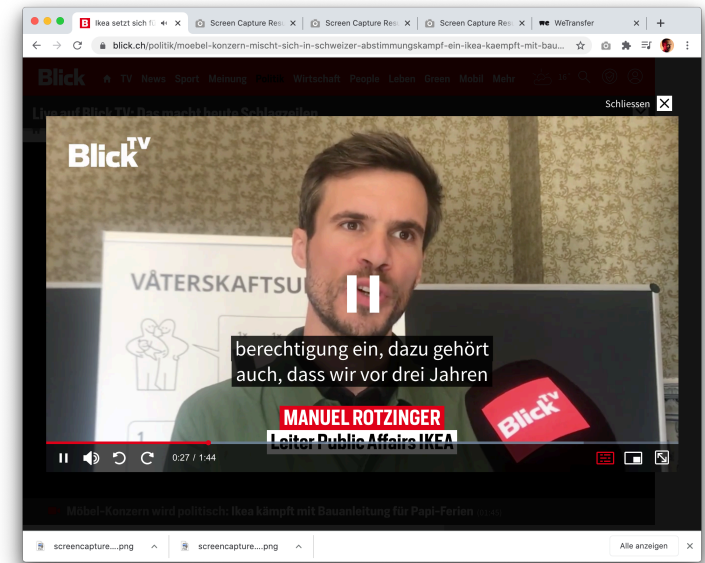
© Ikea. Bild: Shutterstock 82.2021

2 7 56



Schwedischer Möbel-Konzern mischt sich in Schweizer Abstimmungskampf ein

Ikea kämpft mit Bauanleitung für Papi-Ferien



AKTION

Ikea kämpft für zwei Wochen Vaterschaftsurlaub

Der schwedische Möbelriese gewährt schon sechs Wochen Urlaub. Nun mischt er sich in den Abstimmungskampf ein.

139 31 20

persoenlich.com

Suchbegriff eingeben.

Werbung Medien Digital Marketing PR/Corporate Gesellschaft Blog Jobs Markt

Rod Kommunikation

Ikea wirbt für den Vaterschaftsurlaub

Ein Spot und Anzeigen fördern im typischen Ikea-Stil dazu auf, am 27. September abstimmen zu gehen.

Ikea schaltet sich in den Abstimmungskampf für zwei Wochen Vaterschaftsurlaub ein. Und führt dabei eigene Erfahrungen ins Feld. «Zu eindeutig positiv sind die Auswirkungen einer ausgedehnten Elternzeit auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden aber auch auf die Attraktivität und somit Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens», so Ikea in einer Mitteilung vom Montag.

Die nun lancierte Kampagne soll den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auf witzige und für Ikea typische Art und Weise erklären, «wie einfach es ist eine wichtige, gesellschaftsprägende Entscheidung zu Gunsten von mehr Familienzeit, mehr Chancengleichheit und letztlich mehr Zufriedenheit im Job zu fällen». Im Stil der bekannten Montageanleitungen wird den Stimmberechtigten erklärt, wie sie mithelfen können, «das Land familienfreundlicher zu gestalten», so das Möbelhaus.

VÄTERSKAFTSURLÄUB

12:42 4G

TagesAnzeiger

Zürich Schweiz International Wirtschaft Sport Meinungen

«Montageanleitung» für Abstimmung Ikea wirbt für Ja zum Vaterschaftsurlaub

Gelesen 1

Abo Selbstdemontage eines Clowns
Marco Rima eskaliert bei Schawinski

Vaterschaftsurlaub bekommt U

nau.ch

Suchwort oder Ortschaft eingeben

Vaterschaftsurlaub bekommt Unterstützung von Ikea

Beitrag von Nick Mäder
Am 07. September 2020 - 15:46
Bern

Der schwedische Grosskonzern Ikea setzt sich politisch ein und weibelt mit einer Bauanleitung für den Vaterschaftsurlaub. Mehr als «nur» eine PR-Aktion?

19 9



Jessica Anderen übernahm letztes Jahr als Chefin bei Ikea Schweiz.

Anzeige

Bauanleitung für Papi-Ferien

Möbel-Riese Ikea mischt sich in Abstimmungskampf ein

NOA DIBBASEY

Mit dem gelb-blauen Logo für den zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub. Nein, die Rede ist nicht von der EVP. Ikea Schweiz unter der neuen Chefin Jessica Anderen (50) mischt seit gestern im Abstimmungskampf mit. Der Möbelkonzern lanciert eine Kampagne zum Vaterschaftsurlaub. In Social Media und mit Inseraten will Ikea für ein Ja weibeln, um «das Land familienfreundlicher zu gestalten».

Natürlich im typischen Ikea-Stil. So heisst die Aktion «Vaterschaftsurlaub» – und ein Ja zu den Papi-Ferien wird den Stimmberechtigten im Stil einer Montageanleitung schmackhaft gemacht.

Dass sich private Unternehmen in die Politik, ja gar in einen Abstimmungskampf einmischen, ist selten – vor allem, weil sie häufig anecken. Als Coca-Cola im Januar mit einer regenbogenfarbenen Cola-Flasche für die Verschärfung des Anti-Diskriminierungs-Gesetzes warb, hagelte es ebenso Kritik wie vor der No-Billag-Abstimmung, als die SRG an den Pranger gestellt wurde.



Zwei Wochen Vaterschaftsurlaub sind ein wichtiger Schritt hin zu mehr Gleichberechtigung. Dafür stehen wir als IKEA ein und bitten unseren #Schweizerinnen Vätern schon jetzt sechs Wochen Papizeit.

nehmen und forderten, dass diese bei gewissen Themen Farbe bekennen. «Das Jahr 2020 mit seinen vielen politischen Bewegungen hat diese Erwartungen verstärkt», sagt Rotzinger.

Bei der Vaterschaftsurlaub-Kampagne handelt es sich nicht um das erste Mal, dass sich der Möbelgigant zu politischen Themen äussert. Erst im Juni distanzierte sich Ikea von Mimi Jäger (37), weil sie sich über die «Black Lives Matter»-Demo in Zürich beschwert hatte. Und Ex-Ikea-Schweiz-Chefin Simona Scarpaleggia (60) äusserte sich immer wieder politisch, etwa zum Thema Frauenförderung.

Kommt hinzu, dass der Vaterschaftsurlaub in der Ikea-Heimat Schweden staatlich mehr gefördert wird. Dort müssen Väter 60 Tage bezahlten Vaterschaftsurlaub beziehen. Vom Staat werden insgesamt 480 Tage Elternzeit finanziert, welche frischgebackene Eltern untereinander aufteilen können.

Ganz nach schwedischer Mentalität bietet das Möbelhaus seinen Mitarbeitern bereits sechs Wochen Vaterschaftsurlaub. Damit habe es bis jetzt nur gute Erfahrungen gemacht. Die Mitarbeitenden erhielten nicht nur die Chance, sie gemeinsam mit ihren Partnern innerhalb ihrer neuen Rollen und Verantwortungen zu organisieren, sondern kehrten auch motivierter, gelassener und kreativer an ihren Arbeitsort zurück, ist man bei Ikea überzeugt.

Mit der Papi-Zeit-Kampagne begibt sich Ikea also auf dünnes Eis. Doch Kommunikationschef Aurel Hosensen fürchtet sich nicht vor Kritik. «Heutzutage kann ein Unternehmen gar nicht mehr unpolitisch sein», sagt er zu BLICK. Zumal der Vaterschaftsurlaub schon lange ein Anliegen von Ikea sei. «Nur weil sich die Papi-Ferien-Diskussion nun in die Politik verschoben hat, müssen wir als Kon-

zern unsere Überzeugungen dazu nicht zurückhalten.»

Überzeugungen, die gewisse Vorteile bringen. Hauptklientel von Ikea sind junge Menschen – und bei denen will man gut ankommen. «Natürlich schaffen wir mit dieser Kampagne auch Identifikation», gesteht Ikeas Kommunikationschef Manuel Rotzinger denn auch. Gerade die jüngeren Generationen hätten immer höhere Ansprüche an Unter-



Vorgängerin Simona Scarpaleggia machte sich für Frauenförderung stark.

Foto: Nathalie Talana, Keystone

Ikea kämpft für zwei Wochen Vaterschaftsurlaub

ZÜRICH. Der schwedische Möbelriese gewährt bereits sechs Wochen Urlaub. Nun meldet er sich im Abstimmungskampf zu Wort.

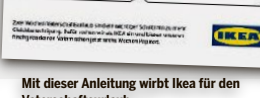
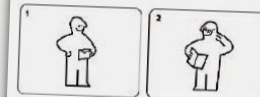
Drei Wochen vor der Abstimmung über einen zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub mischt sich Ikea in den Abstimmungskampf ein. Bei Ikea erhalten werdende Väter seit 2017 einen sechswöchigen Urlaub. «Die Erfahrungen, die Ikea Schweiz mit dem verlängerten Vaterschaftsurlaub gemacht hat, will das Unternehmen den Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmürgern vor der wichtigen Abstimmung am 27. September nicht vorenthalten», heisst es in einer

Mitteilung. Zu eindeutig positiv seien die Auswirkungen einer ausgedehnten Elternzeit auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden, aber auch auf die Attraktivität und somit die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. «Die Mitarbeitenden erhalten mit dem verlängerten Vaterschaftsurlaub nicht nur die Chance, wichtige Bande zu ihren neugeborenen Kindern aufzubauen und sich gemeinsam mit ihren Partnerinnen oder Partnern innerhalb ihrer neuen Rollen und Verantwortungen zu organisieren, sondern sie kehren auch motivierter, gelassener und kreativer an ihren Arbeitsort zurück», so Ikea.

«Dass Ikea den Vaterschaftsurlaub unterstützt, spricht für die Abstimmungs-

vorlage», sagt Adrian Wüthrich, Trauvaluisse-Präsident und SP-Politiker. Er ist Präsident des Ja-Komitees «Vaterschaftsurlaub jetzt». Die Gegner der Vorlage halten dagegen: «Heute bezahlt Ikea den Urlaub zu 100 Prozent selbst. Wird die Vorlage angenommen, würde Ikea einen Teil der Kosten auf die Allgemeinheit abschieben», sagt SVP-Politikerin Diana Gutjahr, Co-Präsidentin des Komitees gegen den Vaterschaftsurlaub. FDP-Politiker Hans-Ulrich Bigler, Gewerbeverbandesdirektor und Mitglied des Komitees gegen den Vaterschaftsurlaub, gibt zu bedenken, dass eine politische Positionierung von Ikea gewisse Kunden auch vergraulen könnte. PAM/BSC

VÄTERSKAFTSURLAUB



Mit dieser Anleitung wirbt Ikea für den Vaterschaftsurlaub. IKEA



«Kunden, die anderer Meinung sind, könnten Ikea künftig meiden»

Herr Perron, sollten Unternehmen wie Ikea in Abstimmungen eingreifen?

Grundsätzlich sehe ich darin kein Problem. Schliesslich sind Firmen, die hier Steuern zahlen und Arbeitsplätze schaffen, ein Teil der Gesellschaft. Deshalb dürfen sie ihre Meinung kundtun.

Was bringt das der Firma?

Dahinter steckt sicher ein Stück Marketing und Imagepflege. Ikea möchte damit gerade die jüngere Generation ansprechen. Auch springt sie damit auf einen neuen Trend aus den USA auf. Dort ist es schon länger normal, dass Unternehmen politische Stellung bezie-

hen, wie zurzeit bei Black Lives Matter. Welche Risiken birgt es, wenn Unternehmen politisch Stellung beziehen?

Kunden, die anderer Meinung sind, könnten in Zukunft nicht mehr bei Ikea einkaufen. Aber ich denke, das wird sich in Grenzen

halten. Schliesslich ist die Vorlage nicht so umstritten. Ikea sagt zudem, sie hätten einen Leistungsausweis für dieses Thema. Damit exponiert sich das Unternehmen natürlich auch und wird angreifbar.

Louis Perron ist Politologe und Politberater aus Zürich.

Schweizer wird in Berlin mit Kunstpreis geehrt



BERLIN. Marc Bauer erhält für sein Schaffen den Kunstpreis des Berliner Energieunternehmens Gasag. In seinen Zeichnungen geht es etwa um die Themen

Migration, Identität und Gender oder die Verbindung von Religion und Gewalt. Der in Zürich und Berlin lebende Künstler entwickelt Installationen aus Papierarbeiten,

Wandzeichnungen, Animationen und Sound. Die Werke des Schweizer sind zurzeit in der Berlinischen Galerie zu sehen. 20M/FOTO: EPA

Ölpreis fällt auf unter 40 Dollar pro Barrel

SINGAPUR. Die Ölpreise haben gestern an die zum Teil starken Verluste der Vorwoche angeknüpft. Der Preis für US-Öl fiel in der Nacht auf gestern zeitweise bis auf 38,55 Dollar für ein Barrel und damit auf den tiefsten Stand seit Ende Juni. Marktbeobachter verweisen darauf, dass Saudi-Arabien als einer der wichtigsten Ölförderer den Preis für Rohöl mit Lieferung im Oktober gesenkt hat. Ausserdem kämpfen viele Industriestaaten mit hohen Infektionszahlen in der Corona-Krise. DPA

Reisebusbranche bittet um mehr Bundeshilfe

ZÜRICH. Die Reisebusbranche trifft die Corona-Krise besonders hart. Im Vergleich zur Vorjahresperiode verzeichne die Branche einen Umsatzrückgang von bis zu 90 Prozent, wie Astag, der Schweizerische Nutzfahrzeugverband, mitteilte. Nun bittet der Verband den Bund um zusätzliche Kredite und eine Verlängerung der Kurzarbeit. Sonst drohen Konkurse. «Ohne Bundeshilfe ist eigentlich jede Reisebusfirma in ihrer Existenz bedroht», sagt Verbandsdirektor Reto Jaussi. Deshalb sollen auch Kredite ab 500'000 Fr. ans Eigenkapital angerechnet werden können: «So können Unternehmen die Überschuldung verhindern.» BSC

männer.ch
Gestern um 14:47 · 🌐

Wie geht das nochmal am 27. September?
IKEA zeigt wie's geht!

Vaterschaftsurlaub jetzt

VÄTERSKAFTSURLÄUB

1x [Icon: Folder]
1x [Icon: Pen]
2x [Icon: Document]
1x [Icon: Envelope]

Zwei Wochen Vaterschaftsurlaub sind ein wichtiger Schritt hin zu mehr Gleichberechtigung. Dafür stehen wir als IKEA ein und bieten unseren frischgebackenen Vätern schon jetzt sechs Wochen Papizeit.

David Schaerer und 72 weitere Personen · 55 Mal geteilt

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Manuel Rotzinger · 2 · Public Affairs Leader IKEA Switzerland
6 Std. · 🌐

It's finally out! Thanks to everyone involved 🙌

Nathalia GnosAurel HosennenSimona E. CrivelliJessica Andr... mehr anzeigen

Übersetzung anzeigen

IKEA
1.679.445 Follower
7 Std. · 🌐

IKEA Switzerland supports the introduction of two weeks of paternity leave. As a company, we introduced six weeks of paternity leave in 2017 to strengthen the family bond and promote equality. However, ... mehr anzeigen

Übersetzung anzeigen

PÄTERNITY LEAVE

2 [Icon: Man with folder]

1x [Icon: Folder]
1x [Icon: Pen]
2x [Icon: Document]
1x [Icon: Envelope]

vaterschaftsurlaub.jetzt · Folgen

vaterschaftsurlaub.jetzt Grandios! Danke @ikeaschweiz für die Unterstützung ♥!

#vaterschaftsurlaub #papizeit #familie #familienzeit #politik #baby #papa #papi #newborn #abstimmung #demokratie #schweiz #demokratienschweiz #abst20 #vaterschaftsurlaubjetzt

Gefällt mr.tamburinman und 290 weitere Personen

GESTERN

Kommentar hinzufügen ... · Posten

zwei Wochen Vaterschaftsurlaub sind ein wichtiger Schritt hin zu mehr Gleichberechtigung. Dafür stehen wir als IKEA ein und bieten unseren frischgebackenen Vätern schon jetzt sechs Wochen Papizeit.

VÄTERSKAFTSURLÄUB

1 [Icon: Man with folder] 2 [Icon: Man with folder and head on hand]

3 [Icon: Man with folder and 'JA' document] 4 [Icon: Man with folder and calendar showing 27. SEPTEMBER]

1x [Icon: Folder]
1x [Icon: Pen]
2x [Icon: Document]
1x [Icon: Envelope]

Daniel Sieber @Daniel_Sieber · 3h

Das nennt sich Arbeitgeber-Branding. Erfreulich #ikea! Etwas peinlich für alle Politiker und Politikerinnen mit den fadenscheinigen Ausreden, warum es nicht funktionieren soll, oder? #Vaterschaftsurlaub

VÄTERSKAFTSURLÄUB

1 [Icon: Man with folder] 2 [Icon: Man with folder and head on hand]

1x [Icon: Folder]
1x [Icon: Pen]
2x [Icon: Document]
1x [Icon: Envelope]

Jean-Daniel Strub @jdstrub · 2h

@IKEA_CH (danke!!) liefert die Anleitung - so einfach war die Umsetzung noch nie!
Am 27. September: JA zum #Vaterschaftsurlaub.

VÄTERSKAFTSURLÄUB

1 [Icon: Man with folder] 2 [Icon: Man with folder and head on hand]

3 [Icon: Man with folder and 'JA' document] 4 [Icon: Man with folder and calendar showing 27. SEPTEMBER]

1x [Icon: Folder]
1x [Icon: Pen]
2x [Icon: Document]
1x [Icon: Envelope]

männer.ch and Vaterschaftsurlaub

Sanija Ameti @cybersandwich · 8m

Beim morgentlichen Scroll auf folgende Anleitung von @IKEA_CH gestossen.

Bitte genau so ausführen, dann steht das JA zum #Vaterschaftsurlaub.

ikeaschweiz Gesponsert

VÄTERSKAFTSURLÄUB

1x [Icon: Folder]
1x [Icon: Pen]
2x [Icon: Document]

Johan Rochel @johanrochel · 2 Std.

Magnifique action @IKEA en première page du @20min - ou le 27 septembre au congé paternité !

VÄTERSKAFTSURLÄUB

1 [Icon: Man with folder] 2 [Icon: Man with folder and head on hand]

1x [Icon: Folder]
1x [Icon: Pen]
2x [Icon: Document]
1x [Icon: Envelope]

Nouvelle tendance: Les multinationales qui font campagne en politique.

PLAY RTS Émissions Directs Par date

Section Audio Connexion Recherche

hier · 2209 vues PLUS TARD

PAGE DE L'ÉMISSION

Derniers épisodes

19h30 · hier 32 min

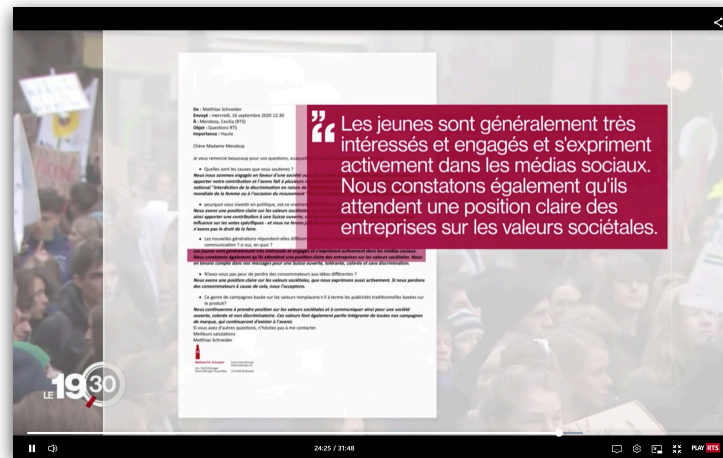
19h30 · 16.09.2020 31 min

19h30 · 15.09.2020 33 min

19h30 · 14.09.2020 32 min

19h30 · 13.09.2020 31 min

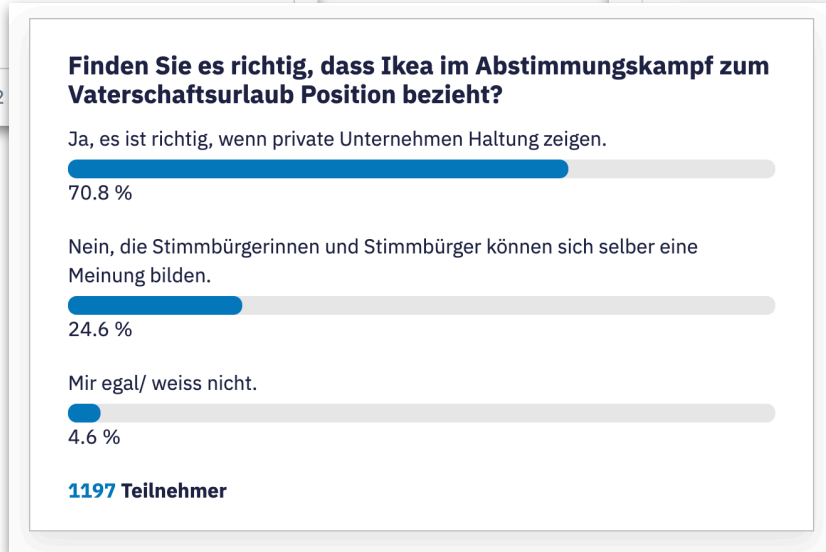
https://www.rts.ch/play/tv/19h30/video/19h30?urn=urn:rt:video:11600510



Die Anleitung stösst eine kontroverse Diskussion in den Sozialen Medien an:

BZ Berner Zeitung @BernerZeitung · 3h
Gute Sache oder No Go? **IKEA (@IKEA_CH)** wirbt für ein Ja für den **Vaterschaftsurlaub (@papizeit)**

«Montageanleitung» für Abstimmung – Ikea wirbt für Ja zum Vatersc...
Der schwedische Möbelriese greift in den Schweizer Abstimmungskampf ein.
bernerzeitung.ch



Umfrage 20 Minuten, 7.9.2020

Umfrage Newsnetz Tamedia, 7.9.2020



Diana Gutjahr @DianaGutjahr1 · 1 Std. ✓
 Perfektes Beispiel: **Vaterschaftsurlaub** gibt es schon. Wir brauchen also kein Gesetz! Was aber überhaupt nicht geht - sich grosszügig zeigen und bei der ersten Möglichkeit die Grosszügigkeit auf die Allgemeinheit abschieben. Weniger Lohn für alle? Sicher nicht = @lohnabzuegeNein



20 Minuten und NEIN zum teuren Vaterschafts...

1 3 13



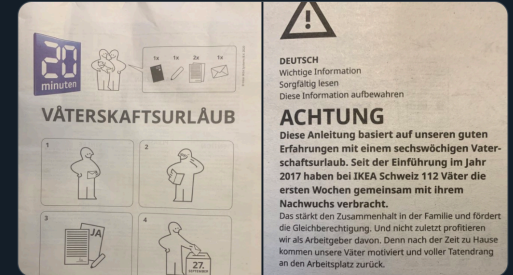
NEIN zum teuren Vaterschafts... · 28 Min. ✓
 Antwort an @Elternzeit_CH, @IKEA_CH und 2 weitere

Heute bezahlt IKEA den **Vaterschaftsurlaub** 100% selber. Mit dem staatlichen #**Vaterschaftsurlaub** würde der Konzern einen Teil der Kosten auf die Allgemeinheit abschieben. Wir müssten mit unseren Löhnen dafür zahlen. Und zusätzlich drückt der Konzern KMU in der Schweiz an die Wand!

1



Nicolas A. Rimoldi @narimoldi · 4h
 Ausländische Grosskonzerne bestimmen immer stärker unsere Demokratie. Das ist inakzeptabel! Ikea bietet bereits freiwillig den #**Vaterschaftsurlaub** an. Sie werben für ein JA, um ihre Kosten auf KMU und Arbeitnehmer abzuwälzen. Völlig asozial, unsolidarisch und egoistisch.



Susanne Brunner and 9 others

34 35 87



Susanne Brunner @susanne_b... · 2 Std. ✓
 Antwort an @narimoldi, @nau_live und 8 weitere
 Heute bezahlt IKEA den **Vaterschaftsurlaub** 100% selber. Mit dem staatlichen #**Vaterschaftsurlaub** würde der Konzern einen Teil der Kosten auf die Allgemeinheit abschieben. Wir müssten mit unseren Löhnen dafür zahlen. Und zusätzlich drückt der Konzern KMU in der Schweiz an die Wand!

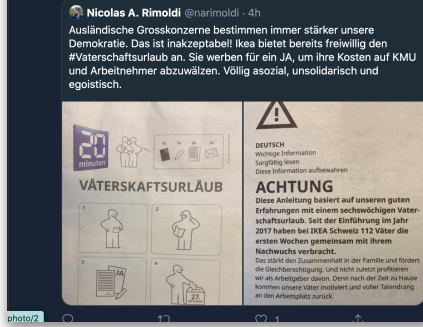
2 5 20



Thomas Bigliel @bigliel · 3h
 DER **VÄTERSKAFTSURLÄUB** ZERSTÖRT DIE WIRTSCHAFT
 @IKEA_CH bietet freiwillig 6 Wochen @Papizeit an und gehört zu den erfolgreichsten CH-Unternehmen
 Macht Werbung
 DIE WERBEN FÜR EIN JA, DAMIT DER STAAT DIESE UTOPIE ZUKÜNFTIG ZAHLT
 IKEA: Dann erhöhen wir natürlich auf 8 Wochen 🤖



Philipp Kästli @philipp_kaestli · 1h
 BRECHT - DIE MACHT - DER BANKEN UND KONZERNE!
 gut geschrieben, Herr Rimoldi (aber den #**Vaterschaftsurlaub** dürft ihr trotzdem annehmen)



photo/2



Aliko Panayides @aliskispv · 3h
 Reply to @IKEA_CH
 Verständlich dass #Konzerne jubeln, wenn ihnen die Allgemeinheit plötzlich Kosten abnimmt #**Vaterschaftsurlaub** NEIN

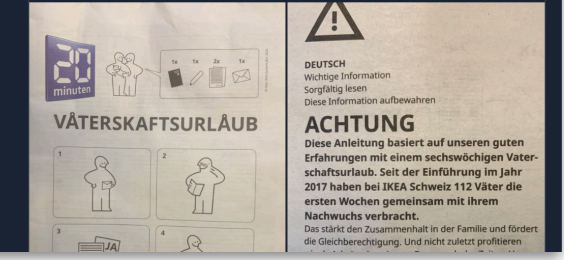


3 2



NEIN zum teuren Vaterschaftsurlaub @lohnabzuegeNein · 4h
 Was soll das? 😡 Das ist ein Angriff auf die Schweizer Konkurrenz und unsere Demokratie. Ausländische Grosskonzerne haben sich NICHT in unsere Abstimmungen einzumischen! Schweizer Unternehmen, diverse Arbeitgeberverbände, lehnen den staatlichen #**Vaterschaftsurlaub** entschieden ab.

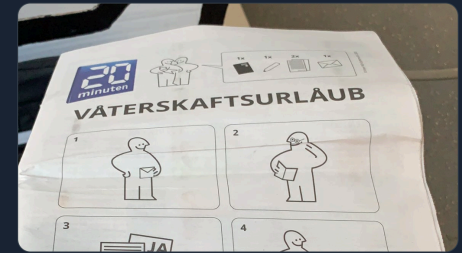
Nicolas A. Rimoldi @narimoldi · 4h
 Ausländische Grosskonzerne bestimmen immer stärker unsere Demokratie. Das ist inakzeptabel! Ikea bietet bereits freiwillig den #**Vaterschaftsurlaub** an. Sie werben für ein JA, um ihre Kosten auf KMU und Arbeitnehmer abzuwälzen. Völlig asozial, unsolidarisch und egoistisch.



Influencerix @influencerix · 56 Min. ✓
 Liebe IKEA. Bitte haltet Euch aus politischen Belangen der Schweiz heraus. Gewährt Euren Mitarbeitern 6 Wochen **Vaterschaftsurlaub**, andere Firmen dürfen das auch. Aber ich will nicht noch ein defizitäres Sozialwerk finanzieren müssen.
 @IKEA_CH 🙄🙄



Volksinitiative Elternzeit @Elternzeit_CH · 3h
 Es gibt verschiedene Meinungen zu @IKEA_CH. Das hier ist aber einfach cool. @Balandska @papizeit



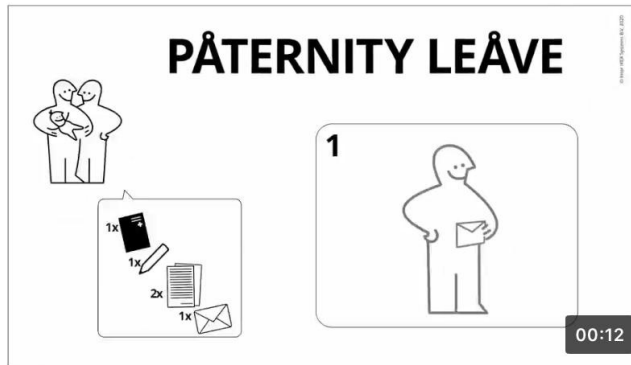


Jessica Anderen · 2.
 Strategy Partner to the Dela Program at IKEA Social Entrepreneurship & Ashoka
 2 Tage ·

IKEA Switzerland supports the introduction of two weeks of paternity leave. As a company, we introduced six weeks of paternity leave in 2017 to strengthen the family bond and promote equality. However, offering extended paternity leave also benefits us as an employer: after spending time at home with their family, our fathers come back to work full of energy and motivation.

Find out more: <http://ow.ly/j47E50Bkrh1>
[#ikeaswitzerland](#) [#paternityleave](#) [#daddytime](#) [#parentalleave](#) [#vaterschaftsurlaub](#)

Übersetzung anzeigen



469 14 Kommentare · 11'138 Ansichten

Gefällt mir Kommentar Teilen



Facts & Figures.

Mit einem **PR-Value von CHF 469'832** konnte die einmalige PR-Aktion einen grossen Impact auf earned media erzeugen. Auch in den sozialen Medien wie Facebook, Twitter und Instagram verbreitet sich die Aktion wie ein Lauffeuer.

Die wichtigsten Medien des Landes verwiesen auf die Abstimmungsanleitung, mehr als 40 Artikel in Leitmedien und rund 300 Nennungen in den Sozialen Medien wurden generiert.

IKEA Schweiz erzielte im Kontext der Abstimmung im Vergleich zu anderen Marken, die sich zur Vorlage äusserten, einen Share of Voice von 45 Prozent.

**«Firmen dürfen ihre
Meinung kundtun.»**

Louis Perron, Politologe, Einschätzung in «20 Minuten»

**«Heutzutage kann ein
Unternehmen gar nicht
mehr unpolitisch sein.»**

Aurel Hosennen, Kommunikationschef IKEA Schweiz